

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	„Soziale Arbeit“
Abschluß	Master of Arts
Studiendauer	4 Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	FH Lausitz - Standort Cottbus -
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozialwesen
Kontaktperson	Prof. Dr. Paetzold
Telefon	0355 – 58 18 401
Fax	0355 – 58 18 409
E-Mail	sw@fh-lausitz.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	29.05.2008
Dauer der Akkreditierung	5 Jahre, bis zum 30.09.2013
Auflagen	<p>- Die fachlichen Eingangsvoraussetzungen des konsekutiv konzipierten Studiengangs müssen für Personen ohne einen Abschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik spezifiziert werden. Die entsprechend überarbeitete Studien- und Prüfungsordnung ist einzureichen.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Fachhochschule (FH) Lausitz angebotene, 4-semestrige Vollzeit-Master-Studiengang <i>Soziale Arbeit</i> umfasst 120 Credits nach ECTS. Er baut auf dem akkreditierten Bachelor-Studiengang “Soziale Arbeit” konsekutiv auf und führt diesen fachlich fort.</p> <p>Der Master-Studiengang “Soziale Arbeit” an der FH Lausitz weist ein eher anwendungsorientiertes Profil auf.</p> <p>Mit dem Studiengang wird das Ziel einer professionellen Qualifizierung in der Sozialen Arbeit verfolgt, indem die wissenschaftlichen und arbeitsfeldbezogenen Dimensionen des Gebietes generalistisch bearbeitet werden. Dabei wird von der Hochschule umfassendes Wissen über wissenschaftliche Grundlagen, Theorien, Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit vermittelt.</p> <p>Der Master-Studiengang besteht einschließlich der Master-Thesis aus 14 Modulen und ist grob in sechs Studienabschnitte gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Bildung und Kommunikation B. Anwendungsbezogene Forschung C. Gesellschaftliche Reflexionen D. Resozialisierung / Rehabilitation E. Aufgaben im mittleren Management F. Masterarbeit und Kolloquium <p>Studienabschnitt C ist auf Überblick angelegt und Studienabschnitt D gewährleistet nach Angaben der Hochschule eine exemplarische Vertiefung. Die Parallelität von Überblick</p>

	<p>und Vertiefung ist darauf ausgerichtet, auf der höheren Leitungsebene in der beruflichen Praxis beide Perspektiven einnehmen zu können und sein Handeln daraufhin fundiert und ausgewogen einzusetzen. Die Studienabschnitte A, B und E vermitteln vertieft und passgenau die Kompetenzen, die beispielsweise auf der mittleren Leitungsebene notwendig sind. Die Module der einzelnen Studienabschnitte bauen aufeinander auf und / oder ergänzen einander. Das Projektmodul B2 kann die thematische Perspektive für eine Master-Arbeit bilden. Die im Master-Studiengang auf den Bachelor-Studiengang aufbauenden theoretischen Kenntnisse erweitern und vertiefen nach Angabe der Hochschule das Wissen bezüglich der Fachdisziplin Sozialpädagogik und der angrenzenden Wissenschaften mit einem exemplarischen Schwerpunkt im Bereich der Gesundheit und Rehabilitation / Resozialisierung (Studienabschnitt D).</p> <p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 3.600 Stunden. Davon entfallen 720 Stunden auf Präsenzzeiten und 2.880 Stunden auf Selbstlernzeiten inkl. Prüfungszeiten und der Zeit für die Bearbeitung der Master-Thesis.</p> <p>Für den Master-Studiengang gelten gemäß der Studien- und Prüfungsordnung folgende Zulassungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudiums im Studiengang Soziale Arbeit oder eines anderen Studiengangs, der in einem nachvollziehbaren Zusammenhang mit den Zielen des Master-Studiums und seiner Forschungs- und Handlungsfelder steht. - Abschluss des vorangegangenen Studiums mit der Note 2,7 <p>Der Studiengang soll erstmalig im Wintersemester (WS) 2011/12 beginnen; zugelassen werden jeweils im Wintersemester ca. 25 Studierende. Die Studiengebühren belaufen sich auf 117,- Euro pro Semester.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Der Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Lausitz hat aus Sicht der Gutachter ein insgesamt überzeugendes Studiengangskonzept für den konsekutiven Master-Studiengang Soziale Arbeit vorgelegt. Der Masterstudien-gang „Soziale Arbeit“ erscheint der Gutachterkommission als in sich stimmiges Bildungsangebot, dessen zukünftige Unterstützung und Förderung in jeder Hinsicht und uneingeschränkt empfohlen werden kann. Sowohl methodische als auch generische Kompetenzen werden – so die Ansicht der Gutachter – hinreichend vermittelt und ergänzen einander im Aufbau des Studiengangskonzeptes.</p> <p>In besonderem Maße hervorzuheben ist dabei die konsequente und nachhaltig konzipierte Ausrichtung des Studiengangs auf regionale Anforderungen: So sind eine Förderung, eine Konsolidierung und eine Stärkung qualifizierter Arbeitskräfte in der strukturschwachen Grenzregion Ostbrandenburgs Bestandteile des grundsätzlichen Selbstverständnisses der Hochschule. Heruntergebrochen auf den Master-Studiengang „Soziale Arbeit“ wurde hier eine generalistisch ausgerichtete Ausbildung konzipiert, die den regionalen Bedürfnissen kleinerer und mittelständischer Organisationseinheiten besonders entgegenkommt.</p>

	Darüber hinaus pflegen Fachbereich und Hochschule enge und permanente Kontakte zu lokalen und regionalen Arbeitgebern.
Web-Seite	http://www.fh-lausitz.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.